

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung angenommen.

3. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

4. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung

(Herr Martin Steffen anwesend – jetzt 12 Stadträte)

Die Niederschrift der Sitzung vom 01.06.2022 wird mit 3 Enthaltungen bestätigt.

5. Überplanmäßige Auszahlung Neubau der Straße Am Löbicken Anger

Herr Risch verweist auf die im Sachstandsbericht beschriebene Umverteilung von Haushaltsmitteln, um die zwischenzeitlich entstanden Baukostensteigerung tragen zu können.

Herr Riemer sieht die genannten Möglichkeiten der Umverteilung missverständlich dargestellt. Es könnte der Eindruck entstehen, dass den wichtigen Vorhaben Neubau Kita Wengelsdorf, Neubau Grundschule Uichteritz und Sanierung Kulturhaus Weißenfels dringend benötigte Gelder entzogen werden würden.

Er schlägt vor, dass der Beschlussvorschlag für den Stadtrat um Alternativen ergänzt wird, die ein Festhalten an den Projekten erkennen lassen.

Herr Risch bekräftigt, dass die Maßnahmen keinesfalls aufgehoben werden, sondern hier nur eine Verschiebung erfolgt.

Derzeit gestalten sich Ausschreibungsverfahren dahingehend schwierig, dass sich kaum Bewerber finden.

Herr Reichel schließt sich der Auffassung von Herrn Riemer an und erbittet Hinweise auf die Darstellung im Haushalt, wodurch die uneingeschränkte Priorität und der Finanzierungsstand der Baumaßnahmen erkennbar werden.

Herr Bumann teilt mit, dass sich die geplante Fertigstellung der Kita Uichteritz verschiebt. Erst, wenn diese Baustelle abgeschlossen ist, kann in unmittelbarer Nähe mit den Schulbaumaßnahmen begonnen werden.

Beschlussempfehlung

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels, die überplanmäßige Auszahlung für den Neubau der Straße Am Löbicken Anger von 1.250.000 € auf der Kostenstelle 54110.101 / 096200 / 63010.95110 mit der Deckung aus den Kostenstellen 36510.601 / 096100 / 46460.94238, 21110.351 / 096100 / 21135.94230 sowie 57315.101 / 096100 / 09610.40044 zu beschließen.

Abstimmung: dafür: 12 dagegen: 0 Enthaltung: 0

6. Beabsichtigte Beteiligung der Stadt Weißenfels an der Strukturentwicklungs- und Wirtschaftsfördergesellschaft des Burgenlandkreis (SEWIG BLK)

Herr Risch vertritt die Ansicht, dass die beabsichtigte Beteiligung der Stadt weitere Möglichkeiten zum Erhalt von finanziellen Mitteln aus dem Strukturwandelpaket insbesondere für die Entwicklung des kommunalen Gewerbegebietes A9/B91 bietet.

Herr Drewitz möchte wissen, ob es erkennbare Tendenzen gibt, welche die Entwicklung des Gewerbegebietes blockieren könnten.

Dazu antwortet Herr Risch, dass es erfahrungsgemäß entgegengesetzte Meinungen geben wird, diese aber in der Konsequenz nicht absehbar sind.

Beschlussempfehlung

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels zu beschließen,

1. den unentgeltlichen Erwerb von Geschäftsanteilen an der Strukturentwicklungs- und Wirtschaftsfördergesellschaft Burgenlandkreis mbH in Höhe von 11,23 Prozent und
2. den Oberbürgermeister zu beauftragen, den Erwerb zeitnah umzusetzen.

Abstimmung: dafür: 12 dagegen: 0 Enthaltung: 0

7. Erwerb von Gesellschaftsanteilen Heimatnaturgarten Weißenfels gGmbH

Herr Risch informiert über den aktuellen Sachstand. Es liegt ein Vertragsentwurf vor. Dieses Dokument wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Der im Ergebnis einer Vorbesprechung von Vertretern beider Vertragspartner erstellte Entwurf wird im Juli im Beisein von Herrn Risch mit dem Freundeskreis Heimatnaturgarten besprochen. Nach Zustimmung erfolgt die Prüfung des Vertrages durch die Kommunalaufsicht.

Für den künftigen Aufsichtsrat wird als Vorsitzender der Oberbürgermeister der Stadt Weißenfels vorgeschlagen. Dazu sollen dem Gremium fünf Stadträte angehören. Vier weitere Personen werden von den Mitgesellschaftern bestimmt.

Im Vertrag werden die Aufgaben des Aufsichtsrates geregelt. Die Bestellung eines oder mehrerer Geschäftsführer ist angedacht.

Die Verhandlungen über den Vertragsentwurf bleiben abzuwarten.

Die Sitzungsvorlage wird dem Stadtrat noch nicht vorgelegt wie in der Beratungsfolge vorgesehen.

Damit erübrigt sich die Abstimmung im Finanzausschuss.

8. Beantwortung von Anfragen

Es liegen keine schriftlichen Beantwortungen von Anfragen vor.

9. Mitteilungen und Anfragen

Herr Risch teilt mit, dass für die seit Januar gesperrte Turnhalle nun ein Gutachten vorliegt. Das Dach muss komplett erneuert werden.

Dem Stadtrat wird in seiner Sitzung am 07.07.2022 ein Beschlussvorschlag unterbreitet werden, in dem über eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 500.000 € abzustimmen ist. Die Deckung der Summe erfolgt aus einer Kostenstelle des Neubaus Grundschule Langendorf. Der Schulsport vor Ort muss gesichert werden.

Herr Bumann informiert über den Baufehler in der Dachkonstruktion, welcher nun zu den vorhandenen Schäden geführt hat. Der Beschluss des Stadtrates ist notwendig, um schnellstmöglich mit den Dacharbeiten beginnen zu können.

Nach seiner Auffassung sind auch die Eltern zu informieren, wie der zeitliche Ablauf geplant ist. Derzeit erarbeitet ein Gutachter eine Zeitschiene für Planung und Bau.

Herr Riemer gibt bekannt, dass in der am nächsten gelegenen Schule in Weißenfels-Süd Kapazitäten für Schulsport angeboten werden können. Derzeit betreiben dort Schüler der in Sanierung befindlichen Neustadtschule ihren Schulsport, diese Übergangsphase endet in absehbarer Zeit.

Herr Ziegler sieht es als notwendig an, in die Informationskette zu den Eltern auch die Vertreter der Vereine einzubeziehen, da diese auch Nutzer der Sporthalle sind.

Es ist ihm unverständlich, dass die Bauunterlagen zur Sporthalle nicht auffindbar sein sollen. Diese wurden im Zuge der Eingemeindung von Langendorf an die Stadt übergeben.

Nach Auskunft von Herrn Risch sind von der Robert-Bosch-Stiftung Fördermittel zugesagt, so dass damit die Einstellung einer Arbeitskraft im Rahmen der Umsetzung des Weißenfelder Weges vollzogen werden kann.

Herr Drewitz hinterfragt den Stand der Baumaßnahmen Straße am Güterbahnhof und Leipziger Straße. Der Tunnel zum Bahnhof müsste nicht gesperrt sein, wenn keine Baumaßnahmen dies begründen.

Herr Bumann teilt mit, dass der Tunnel unabhängig von der Baumaßnahme gesperrt bleibt, da die Treppe in einem desolaten Zustand ist.

Er sichert den Ausschussmitgliedern eine Mitteilung zum aktuellen Stand beider Baumaßnahmen zu, die als Anlage der Niederschrift beigefügt wird.

Öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

10. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

11. Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Robby Risch
Vorsitzender

Heike Bechmann
Protokollführerin